

## High Heat verpasst im Henckel-Memorial nur knapp den Sieg

Hier der Text des österreichischen Berichterstatters:

*„Packender Zieleinlauf im **"Graf Hugo Henckel Memorial 2011"**: **Move your Vision** behielt mit Zdenko Smida in einem packenden Kampf gegenüber der aufopfernd laufenden **High Heat** die Oberhand - und siegte in diesem Prestigeduell nach Kampf mit Kopflänge Vorsprung. Nachdem Dvorniky Dream nach dem Start die Spitze übernommen hatte, lag der Favorit **Move your Vision** innen an zweiter Stelle. Ausgangs der Gegenseite wankte der Pacemaker ein wenig nach außen, Zdenko Smida beorderte seinen Schützling sogleich an die Rails und übernahm das Kommando. Fortan schlugen die beiden ein hohes Tempo vor und mussten nur noch den starken Schlussakkord von **High Heat** (Karoly Kerekes) abwähren, die beinahe noch vorbei gingen. Dritte wurde für österreichische Interessen **Bay Vatoria** mit Benjamin Clös.*

*"Es war ein sehr fades Rennen, viel zu langsam, erst als ich die Führung übernommen habe, ging mein Pferd fantastisch und war hervorragend", meinte Zdenko Smida nach dem Sieg.*

Schade, dass es nicht ganz geklappt hat, aber auch in der Niederlage konnte uns **High Heat** voll und ganz überzeugen. Die Boreal-Tochter des Gestüts Ammerland erwies sich auf ihrer ersten Reise zu einer Rennveranstaltung als wahrer Profi. Der Transport und die Unterbringung im Stall von Trainer Friedrich Kainz waren perfekt. Von ihrer Pflegerin Tamara Hofer bestens herausgebracht war für **High Heat** die neue Umgebung kein Problem. Die Stute präsentierte beim Satteln und im Führing ausgeglichen und war ohne Zweifel der „Pick of the Paddock“, was sich dann auch beim Vertrauen der Wetter niederschlug. Ihre Quote sank von der Parade bis zum Start von 4,7 auf 2,2, womit nur der mit großen Vorschusslorbeeren ins Rennen gehende Favorit **Move your Vision** am Toto knapp kürzer notiert wurde.

Ohne Probleme rückte **High Heat** in Startmaschine ein, dagegen machten die Boxennachbarn rechts und links neben **High Heat** reichlich Terror. Vielleicht etwas irritiert dadurch war der Start von **High Heat** nicht so optimal und Karoly Kerekes musste sich mit einer Position weiter hinten im Feld zufrieden geben, als dies geplant war. Das Rennen war in der Anfangsphase auch eher langsam. Erst im Schlussbogen wurde das Tempo freier. Der Favorit **Move your Vision** erwischte hier einen optimalen Rennverlauf und machte Eingangs der Zielgeraden den entscheidenden Satz, während **High Heat** hier noch nicht auf freier Bahn war. Als Karoly Kerekes **High Heat** den Kopf frei geben konnte, packte sie großartig an und machte auf dem letzten 250 Metern ungefähr 5 Längen gut. Leider kam der Zielposten einen Galoppsprung zu früh.

**High Heat** geht jetzt in die verdiente Winterpause und sollte uns in der kommenden Saison viel Freude bereiten.

Harald Schneider, 7. November 2011



Fotos: Peter Friesenbichler - FriFoto, Baden